

Karnevalsverein 1948 Niederwerth e.V. „Mir were nimmi goot“



Karl-Josef Mettler und Thomas Stein!

Fotos: K.U. Kopp

BÜTTENGAUDI 2017 Sitzungsbericht Teil 4

Im vierten und letzten Teil unseres Sitzungsberichtes möchte sich der KVN bei seinen vielen Aktiven für die vergangene, tolle Session 2017 bedanken. Unser Sitzungspräsident Thomas Stein hat auch in dieser Kampagne neun Mal seine Besatzung sicher durch die Wogen des närrischen Frohsinns geleitet. Der gesamte KVN kann sich glücklich schätzen, in ihm einen wunderbaren Sitzungspräsidenten zu haben, der stets für den KVN da ist und der voll hinter seinen vielen Mitarbeitern steht! Dieses Lob gebührt natürlich auch unserem

1. Vorsitzenden, Karl-Josef Mettler. Er hat stets das Ruder in der Hand und organisiert den reibungslosen Ablauf der Sitzungen. Still und leise zieht er die Fäden im Hintergrund und leistet einfach unvorstellbares für seinen KVN. Doch was wäre eine Niederwerther Karnevalssitzung ohne seine Aktiven und die guten Geister und helfenden Hände im Hintergrund. Damit jeder Sitzungsbesucher seinen Platz im Saal der Rheinschänz findet, ist stets Toni Hilden zur Stelle, der freundliche Mann an der Tür, der fast alle Sitzungsbesucher mit Namen kennt...einfach unvorstellbar! Er wird zukünftig bei dieser Aufgabe durch seinen Sohn, Jörg Hilden, tatkräftig unterstützt. Zwar ist Jörg Hilden, unser „kleiner Mann von der Straße“, noch jung an Jahren, aber er feierte bereits in dieser Session sein 25-jähriges Bühnenjubiläum, wozu wir alle noch einmal recht herzlich gratulieren. Er kann mit stolz auf die letzten 25 Jahre zurückblicken und der KVN hat mit ihm einen Vollblutkarnevalisten in seinen Reihen, der stets für den Werther Karneval da ist und ihn auch mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele liebt! Christa Hilden und Irmgard Mettler sind dafür verantwortlich, dass jeder Aktive frisch gepudert auf der Bühne er-

scheint, auch wenn sich dies von Fall zu Fall etwas schwierig gestaltet, da mancher Aktive vor dem Puderquast reißt aus nimmt. Unglaublich lustige Szenen und Begebenheiten spielen sich manchmal hinter den Kulissen ab, was die beiden Damen aber mit einem Lächeln auf den Lippen und Gelassenheit zu ertragen wissen. Katja Frank schminkte in diesem Jahr den tanzenden Nachwuchs des KVN und alle drei Damen bewiesen mal wieder ihre Kreativität durch viele kunstvoll geschminkte Gesichter. Margit und Harald Stein stellten auch in diesem Jahr wieder ihre Kellerräume als Garderobe, Schmink- und Übungsräume für unseren Nachwuchs zur Verfügung. frei nach dem Motto „Mir machen et einfach!“ und deshalb bedanken wir uns auch hier recht herzlich für Eure Gastfreundschaft und Eure Zeit. (...und für das viele, gute Laugengebäck!) Julian Kopp ist ebenfalls einer der guten Geister hinter der Bühne. Er kümmert sich, natürlich auch neben vielen anderen helfenden Händen, liebevoll darum, dass alles am richtigen Platz ist, dass der Ellerrat nicht verdurstet und das der Schminkraum stets frisch gesaugt und aufgeräumt war. Ein herzliches Dankeschön auch an die fleißigen Helfer, die stets dafür sorgen, dass die Platznummern immer am rechten Fleck auf den Tischen der „Rheinschänz“ zu finden waren. Und da Singen, Tanzen und Reden schwingen natürlich nicht nur durstig, sondern auch hungrig macht, gibt es auch eine gute Seele, nämlich Lothar Klöckner, der alle Aktiven nach der Sitzung mit allerlei kulinarischen Kostlichkeiten verwöhnt. „Lieber Lothar, was wären wir nur ohne Dich!“ Auch hier sagen wir ein „Herzliches Dankeschön!“ Ja, und was wären die Aktiven des KVN, ohne ihre Techniker Harald Stein, Mark Isaak und Christian Klöckner? Sie sorgen für die richtige Be-



Chelkoch des KVN, Lothar Klöckner!



Christian Klöckner, Mark Isaak und Harald Stein!

schallung und außerdem sind sie auch noch dafür verantwortlich, dass alle Lichteffekte zur richtigen Zeit, am richtigen Ort zum Einsatz kommen. Ohne sie wäre es dunkel und leise im Saal und das wäre doch überhaupt nicht vorstellbar, oder? Apropos richtiger Ton und Effekte...die Sitzungskapelle „Los Eldorados“ unter der Leitung von Willi Reitz ist nun bereits seit 37 Jahren für das musikalische Rahmenprogramm verantwortlich. Leider haben unsere „Ujujuju“ Musiker nun ihren Abschied bekannt gegeben. Sie brachten den Saal stets zum Schunkeln und Mitsingen und jeder Tusch landete meistens auch genau da, wo er hin sollte. Sitzungspräsident Thomas Stein und Karl-Josef Mettler verabschiedeten sie mit den Worten, „Eine Werther Karnevalssitzung ohne die Los Eldorados ist fast undenkbar, da dieser Name eng mit dem Niederwerther Karneval verbunden ist.“ Thomas Stein zog seinen Hut vor den treuen Musikern und sie wurden mit „Ständing Ovation“ und stürmischem Applaus von allen Narren im Saal verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön wollen wir auch unserer Guggemusik, den „Werther Nachedelern“ sagen, denn sie

sind zu einer festen Größe der Niederwerther Karnevalssitzungen geworden. Mit ihren schwingvollen Liedern bringen sie den Saal immer wieder zum Schunkeln und Klatschen und man kann sich den Einsatz des Ellerrates ohne diese tolle Truppe gar nicht mehr vorstellen. Bei unseren Trainerinnen Michaela Hahn, die dafür sorgte, dass das Männerballet eine tolle Choreographie zum Besten gab, Renate Münz, Verena Mettler und Csilla Volkert (verantwortlich für die Niederwerther Funken) und Katharina und Hannah Stein (verantwortlich für den Nachwuchs), sowie bei den tollen Fotografen Winfried Scholz und Kai-Uwe Kopp, möchten wir uns natürlich ebenfalls recht herzlich bedanken. Und ein letztes „Dankeschön“ sagen wir allen Aktiven des KVN für ihren tollen Einsatz und ihr Engagement. Daran sieht man, dass es sich auch in dieser Session wieder einmal gezeigt hat, dass beim KVN einer für den anderen einsteht und das etwas Einmaliges entstehen kann, wenn Jung und Alt am gleichen Strang ziehen. Auf alle Aktiven und den letzten Teil der Narrenschau, ein dreifach donnerndes „Niederwerth Helau!“